

NEUES KIRCHLICHES FINANZWESEN

Infobrief / September 2010

Die neue NKF-Website ist online

Die Website für das Neue Kirchliche Finanzwesen (NKF) in der Evangelischen Kirche im Rheinland ist in neuem Gewand und mit neuen Inhalten online. Die Seiten spiegeln die umfangreichen Arbeiten wider, die 2010 im Projektteam, in Arbeitsgruppen und im Lenkungsausschuss geleistet wurden. Auf der Website sind unter anderem die Meilensteine im Jahr des Moratoriums, Fachartikel und Informationen zur Projektorganisation zu finden. Ein Glossar erläutert die im NKF verwendeten Begriffe. Das Webdesign entspricht jetzt der neuen Online-Präsenz der Landeskirche. Dieser Newsletter wird ab jetzt immer wieder neu auf die aktuellen Inhalte von ekir.de/nkf führen.



Präses Nikolaus Schneider: „NKF ist gerade jetzt für unsere Kirche wichtig“



Präses Nikolaus Schneider erklärt auf der neuen NKF-Website, warum das neue Rechnungswesen für die Landeskirche wichtig ist: „Vieles im Umfeld von Kirche verändert sich derzeit. Diese Veränderungen sind eine Herausforderung an uns alle, der wir uns verantwortlich stellen müssen. Mancher fragt sich, warum dann auch noch NKF?“

Die Antwort ist, weil NKF uns hilft, dieser Verantwortung mit gutem Handwerkszeug gerecht zu werden. Wir müssen dafür Sorge tragen, dass unsere finanzielle Leistungsfähigkeit auch mittel- und langfristig erhalten bleibt. Wir sind dafür verantwortlich, dass wir unsere Aufgaben zu vertretbaren Kosten erfüllen und dass wir finanzielle Lasten nicht auf kommende Generationen abwälzen. Die dazu notwendigen Zahlen, Daten und Fakten angemessen im

Blick zu behalten kann mit den Mitteln der Kameralistik nicht oder nur unzureichend sichergestellt werden. Und deshalb ist NKF gerade zum jetzigen Zeitpunkt wichtig für unsere Kirche.“

„Das Projekt ist auf einem guten und erfolgversprechenden Weg“

Auf "einem guten Weg" sieht Oberkirchenrat Georg Immel, Dezernent für Finanzen und Vermögen der Evangelischen Kirche im Rheinland, das Projekt Neues Kirchliches Finanzwesen. Zum Start der neuen Website erläutert er den aktuellen Stand. [Zur Website...](#)





„Wenn die Grundlagen einmal stimmen, wird die Arbeit von Jahr zu Jahr leichter“

Die Evangelische Kirchengemeinde St. Tönis hat den ersten Jahresabschluss im NKF erstellt. "Wir können zu jedem Zeitpunkt sehen, wo wir mit unseren Finanzen stehen", berichtet Kirchmeister Dr. Hans-Joachim Riechers nach der Umstellung im Interview. [Zur Website...](#)

Das Moratorium wird für neue Planung und Konzeption genutzt

Die Zeit des Moratoriums bis zur Landessynode 2011 wird intensiv für das Projekt genutzt. Das berichtet Projektleiter Dr. Gerd Schneider. Wichtige Meilensteine waren die Entscheidung zum Aufbau eines Referenzmodells und die Entwicklung der Fachkonzepte. [Zur Website...](#)



Raymund Gaens: Ein Querdenker wird 60 Jahre alt

Zwischen dem Kirchenkreis Kleve und dem Saarland, 60.000 Kilometer Fahrtstrecke jedes Jahr und immer wieder neue Herausforderungen: Raymund Gaens hat das Projekt Neues Kirchliche Finanzwesen im Rheinland von Beginn an in allen Ebenen erlebt. [Zur Website...](#)

**neues kirchliches
finanzwesen**



Newsletterinformation

Dieser Infobrief wird vom NKF-Projektteam der Evangelischen Kirche im Rheinland, Hans-Böckler-Straße 7, 40476 Düsseldorf herausgegeben. [Impressum](#)

Kontakt: ralf.mueller@ekir-lka.de, Telefon: 0211/4562-299

An- und Abmeldungen unter www.ekir.de/nkf